



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 097741m

FIRMA

Falstaff Verlags-Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

15.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: bdb46e777bd14d5727caf97435d69231

Mag. Elisabeth Kamper, geb 25.10.1966

am 03.07.2025

Wolfgang Rosam, geb 04.03.1957

am 03.07.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	17.012.232,45	13.503
Anlagevermögen	10.195.276,23	8.636
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.826.053,81	2.370
Geschäfts-(Firmen-)wert	1.666,71	5
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.824.387,10	2.365
Sachanlagen	1.436.326,20	1.719
Bauten	1.262.925,28	1.446
Betriebs- und Geschäftsausstattung	173.400,92	272
Finanzanlagen	5.932.896,22	4.547
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.857.896,22	1.858
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.075.000,00	2.525
Beteiligungen	0,00	164
Umlaufvermögen	6.572.161,31	4.640
Vorräte	986.848,49	414
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.554.454,82	3.861
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.608.141,82	1.098
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.946.313,00	2.764
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	30.858,00	364
Rechnungsabgrenzungsposten	244.794,91	226
PASSIVA	17.012.232,45	13.503
Eigenkapital	4.231.274,00	2.617
eingefordertes Stammkapital	601.336,40	601
Stammkapital	601.336,40	601
davon eingezahlt	601.336,40	601
Gewinnrücklagen	476.990,63	519
Bilanzgewinn	3.152.946,97	1.497
davon Gewinnvortrag	476.990,64	520
Investitionszuschüsse	3.322,62	5
Rückstellungen	536.793,46	397
Verbindlichkeiten	11.585.521,10	9.947
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.491.483,45	3.081
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.631.861,03	4.585
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.491.483,45	3.081
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.425.595,62	2.747
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.528.064,45	2.615
Rechnungsabgrenzungsposten	655.321,27	536

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	13.747.964,62	12.796
sonstige betriebliche Erträge	175.866,25	381
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	1.112,49	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	23.022,93	0
übrige	151.730,83	381
Personalaufwand	-7.364.561,52	-7.366
Gehälter	-5.735.676,14	-5.638
soziale Aufwendungen	-1.628.885,38	-1.727
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-86.332,88	-84
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.442.650,06	-1.410
Abschreibungen	-1.063.795,30	-904
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.063.795,30	-904
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.744.212,40	-4.376
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-375.352,47	-1
Zwischensumme - Betriebserfolg	751.261,65	531
Erträge aus Beteiligungen	2.262.564,86	646
davon aus verbundenen Unternehmen	2.262.564,86	646
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80.129,15	86
davon aus verbundenen Unternehmen	74.527,27	80
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-35.226,96	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-242.240,18	-201
davon betreffend verbundene Unternehmen	-20.577,42	-17
Zwischensumme - Finanzerfolg	2.065.226,87	531
Ergebnis vor Steuern	2.816.488,52	1.062
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-171.247,84	-85
Ergebnis nach Steuern	2.645.240,68	977
Sonstige Steuern	-11.663,66	0
JAHRESÜBERSCHUSS	2.633.577,02	977
AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN	519.369,94	0
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	-476.990,63	0
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	476.990,64	520
BILANZGEWINN	3.152.946,97	1.497

Anhang

A. Allgemeine Grundsätze

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 hat die Geschäftsführung die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die in § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen. Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

Mit Stichtag 30.06.2024 fand eine Verschmelzung mit der Falstaff TV GmbH als übertragende Gesellschaft und der Falstaff Verlags-Gesellschaft m.b.H. als übernehmende Gesellschaft statt. Die Beschlussfassung hierzu fand am 17.12.2024 statt. Die Umgründung erfolgte zu Buchwerten.

B. Gruppenbesteuerung

Dem Antrag der Falstaff Verlags-Gesellschaft m.b.H. vom 21.12.2015 auf Feststellung einer Unternehmensgruppe wurde gem. § 9 Abs. 8 KStG 1988 laut Gruppenfeststellungsbescheid vom 20.04.2016 stattgegeben. Dem Antrag auf Gruppenerweiterung um die Falstaff International AG vom 14.11.2022 wurde mit Bescheid vom 5.6.2023 ebenfalls stattgegeben.

Entsprechend dem Antrag wird das Bestehen einer Unternehmensgruppe zwischen den folgenden Gesellschaften ab der Veranlagung 2015 festgestellt:

1. Gruppenträger

Falstaff Verlags-Gesellschaft m.b.H.
Finanzamt Österreich Dienststelle Wien 1/23

Bilanzstichtag: 31.12.2024
Steuernummer: 09 245/1871

2. Gruppenmitglieder

2.1 Ausländisches Gruppenmitglied

Falstaff Verlag Schweiz AG
Finanzamt Österreich Dienststelle Wien 1/23

Bilanzstichtag: 31.12.2024
Steuernummer: 09 260/2119

Falstaff International AG
Finanzamt Österreich 98

Bilanzstichtag: 31.12.2024
Steuernummer: 98 260/2119

Da es sich bei den Gruppenmitgliedern um ausländische Körperschaften handelt, ist kein Steuerausgleich und keine Steuerumlage erforderlich. Der angewendete Steuersatz beträgt 23%.

C. Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft ist eine 67% ige Tochter der Wolfgang Rosam Privatstiftung und steht dadurch mit ihrer Gesellschafterin sowie den verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis.

Grundsätzlich stellt die Wolfgang Rosam Privatstiftung den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Gemäß § 246 UGB entfällt jedoch die Verpflichtung zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes.

Auf die Angabe der rechtlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wird im Rahmen der Schutzklausel gem. § 238 Abs. 1 Z 20 iVm § 242 Abs. 3 UGB verzichtet.

D. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Lizenzen	5 - 20
Geschäfts-(Firmen-)wert	15
Software	3 - 10

1.2 Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 (Vorjahr EUR 1.000,00) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Bauten auf fremdem Grund	8
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10

1.3 Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet.

Soweit notwendig, werden außerplanmäßige Abschreibungen durchgeführt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Bei Finanzanlagen, deren Jahresabschluss ein negatives Eigenkapital aufweist, wurde der Unternehmenswert mittels Discounted Cashflow Bewertung nachgewiesen.

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Waren

Die Bewertung der Waren erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzip.

Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Herstellungskosten (Einzelkosten) basierend auf Mitarbeiterstundensätzen inkl. Gemeinkostenanteile.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigen Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Es besteht eine Verpfändung aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen an die Erste Bank AG gemäß dem Globalverpfändungsvertrag vom 17.09.2009.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

4. Rückstellungen

Die Entwicklung der sonstigen Rückstellungen mit Personalbezug (Rückstellung für Jubiläumsgeld, Rückstellung variable Gehälter) wurden - wie im Vorjahr - im Personalaufwand dargestellt. Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen mit Personalbezug werden nur beim Vorliegen eines betragsmäßigen Überhangs der Auflösung über die Dotierung im Geschäftsjahr im sonstigen betrieblichen Ertrag ausgewiesen.

4.1 Rückstellungen für Jubiläumsgelder

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,90 % (Vorjahr: 1,82 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 2 % (Vorjahr: 3,66 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Es wurde ein gestaffelter Fluktuationsabschlag nach Betriebszugehörigkeit bei den Mitarbeitern berücksichtigt (Vorjahr: 50 %).

4.2 Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung angewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

6. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Die Werbeabgabe iHv EUR 375.352,47 wurde im Jahr 2024 erstmals in der Gewinn- und Verlustrechnung als Erlös und Aufwand dargestellt.

E. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im beigelegten Anlagenspiegel dargestellt.

Zusammensetzung Anteile an verbundenen Unternehmen:

Name und Sitz	Höhe der Beteiligung	Eigenkapital	letztes Jahresergebnis	Stichtag
Falstaff Deutschland GmbH, Düsseldorf	100%	EUR 942.784,58	EUR 414.777,72	31.12.2024
VIP Gourmetclub GmbH, Wien	100%	EUR 208.795,56	EUR 173.359,68	31.12.2024
Falstaff Verlag Schweiz AG, Zürich	100%	CHF 520.482,65	CHF 368.747,88	31.12.2024
Falstaff International AG, Zürich	100%	-CHF 1.595.330,11	-CHF 699.234,00	31.12.2024
Falstaff Profi-GmbH, Wien	100%	EUR 313.038,30	- EUR 166.946,25	31.12.2024
Falstaff Travel GmbH, Wien (Entwurf)	55%	-EUR -182.880,34	- EUR 200.380,34	31.12.2024
Falstaff LIVING Verlags GmbH, Wien	51%	EUR 345.651,93	EUR 204.229,02	31.12.2024
Falstaff E-Commerce GmbH, Wien	100%	-EUR 147.808,24	EUR 41.552,53	31.12.2024
Falstaff Happy Life GmbH, Wien	51%	-EUR 262.465,87	- EUR 297.465,87	31.12.2024

Die Angaben gem § 238 Abs. 1 Z 4 entfallen gemäß § 242. Abs 2 Z 1 UGB, da die Angaben nicht wesentlich sind.

Ausleihungen

Von den Ausleihungen ist ein Betrag von EUR 470.000,00 innerhalb des nächsten Jahres fällig.

2. Umlaufvermögen

Bei den Posten sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände sind Erträge, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden, in Höhe von EUR 955.842,00 (VJ: EUR 673.358,75) enthalten.

PASSIVA**1. Eigenkapital**

Das eingeforderte und eingezahlte Stammkapital steht unverändert mit EUR 601.336,40 zu Buche.

Die Gewinnrücklage zum 31.12.2024 beträgt EUR 476.990,63 (Vorjahr EUR 519.369,94).

Der Bilanzgewinn zum 31.12.2024 beträgt EUR 3.152.946,97. Darin enthalten ist ein Gewinnvortrag iHv EUR 476.990,64.

2. Investitionszuschüsse

Unter den Investitionszuschüssen sind ausschließlich Investitionsprämien nach COVID-19 ausgewiesen. Diese betreffen die Digitalisierung bzw. immaterielle Wirtschaftsgüter.

Die Investitionsprämie wird entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagegüter, für welche sie gewährt wurde, aufgelöst.

	Stand 01.01.2024	Verbrauch	Stand 31.12.2024
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software sowie Lizenzen			
Investitionsprämie (COVID-19) 14% - Digitalisierung	1.807,02	401,56	1.405,46
Software Implementierung CORE			
Investitionsprämie (COVID-19) 14% - Digitalisierung	185,21	28,49	156,72
Voting Center			
Investitionsprämie (COVID-19) 14% - Digitalisierung	1.643,50	422,42	1.221,08
Homepage			
Investitionsprämie (COVID-19) 14% - Digitalisierung	934,51	395,15	539,36
Summe Investitionszuschüsse	<u>4.570,24</u>	<u>1.247,62</u>	<u>3.322,62</u>

3. Rückstellungen

Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 01.01.2024	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2024
Rückstellungen					
Steuerrückstellungen	207.337,15	0,00	0,00	192.561,84	399.898,99
davon Rückstellungen für latente Steuern	207.337,15	0,00	0,00	192.561,84	399.898,99
sonstige Rückstellungen	190.144,37	91.343,35	23.022,93	61.116,38	136.894,47
Summe Rückstellungen	<u>397.481,52</u>	<u>91.343,35</u>	<u>23.022,93</u>	<u>253.678,22</u>	<u>536.793,46</u>

Auf Basis des steuerpflichtigen Ergebnisses laut Mehr-Weniger-Rechnung war die Bildung einer Rückstellung für Körperschaftsteuer 2024 nicht notwendig, die voraussichtliche Steuergutschrift wurde als Forderung aktiviert.

Die passiven latenten Steuern betragen per 31.12.2024 EUR 399.898,99 (Vorjahr EUR 207.337,15). Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden. Als Steuersatz zur Berechnung der latenten Steuer wurden 23 % angesetzt.

Die latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen (bei den positiven Beträgen handelt es sich um aktive Steuerlatenzen, die passiven Steuerlatenzen werden mit negativem Vorzeichen angeführt.):

	BMG latente Steuern	latente Steuern
Jubiläumsgeldrückstellung	8.786,37	2.020,87
Geldbeschaffungskosten	11.677,48	2.685,82
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3.322,62	764,20
nachzuversteuernde Auslandsverluste	-1.762.477,71	-405.369,87
Summe der (saldierten) latenten Steuern		<u>-399.898,99</u>

Zusammensetzung sonstige Rückstellungen:

	31.12.2024	31.12.2023
sonstige Rückstellungen	2.960,82	0,00
Rückstellungen für Rechts- und Wirtschaftsberatung	22.852,60	57.860,61
Rückstellungen für Rechts- und Wirtschaftsberatung TV	9.000,00	0,00
Rückstellung n.n. konsumierte Urlaube	3.229,48	1.907,73
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	75.778,09	98.801,02
Rückstellungen für variable Gehälter	0,00	18.850,00
Rückstellungen für Gutstunden	23.073,48	12.568,66
Rückstellungen für Werbeabgabe	0,00	156,35
	<u>136.894,47</u>	<u>190.144,37</u>

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder beträgt per 31.12.2024 EUR 75.778,09 (Vorjahr: EUR 98.801,02). Die Veränderung der Rückstellung für Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 23.022,93 wird in den sonstigen betrieblichen Erträgen als Auflösung dargestellt.

4. Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 686.263,45 (Vorjahr: EUR 1.163.461,00). Die Summe der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden, beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 927.438,77 (VJ: EUR 845.325,72) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgewiesen werden größtenteils Erlöse aus der Abgrenzung von Abonnements und Anzeigen.

F. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Eine Aufgliederung der Umsatzerlöse entfällt gemäß § 240 UGB.

2. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer setzen sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung:

	2024 EUR	2023 EUR
Prüfleistungen	9.378,84	9.000,00
sonstige Leistungen	0,00	0,00
	<u>9.378,84</u>	<u>9.000,00</u>

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden 5 Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	96.727,20	307.876,00
Verpflichtungen aus Mietverträgen	565.256,76	2.826.284,00
	<u>661.983,96</u>	<u>3.134.160,00</u>

4. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen Haftungsverhältnisse in Höhe von EUR 1.406.250,00 gegenüber der OeKB in Folge der Wechselhaftung für die Exportfondsfinanzierung. Des Weiteren bestehen Haftungsverhältnisse gegenüber der Erste Bank in Höhe von EUR 1.650.000,00 als Rückhaftung zu einer Finanzierung und eine Haftung in Höhe von EUR 238.750,00 für die Geschäftsräumlichkeiten am Schottenring 2-6 in 1010 Wien. Insgesamt bestehen somit Haftungen mit einem Gesamtbetrag von EUR 3.295.000,00.

G. Sonstige Angaben

1. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und Konsolidierungskreis

Verbundene Unternehmen im Sinne des § 228 Abs. 3 UGB sind alle Unternehmen, die zum Konzern der Wolfgang Rosam Privatstiftung gehören. Geschäfte mit diesen Gesellschaften werden wie mit unabhängigen Dritten zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

2. Angaben zu Mitgliedern der Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Mag. Elisabeth Kamper
 Ronald Tomandl, MSc bis 2.12.2024
 Wolfgang Rosam

Im abgelaufenen Geschäftsjahr war Herr Mag. (FH) Martin Wimmer als Prokurist seit 01.02.2018 bestellt.

3. Angaben gem. § 239 (1) Z 4 und § 239 (1) Z 3 UGB**3.1 Bezüge der Geschäftsführung**

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt gem. § 286 Abs. 4 UGB, da die Geschäftsführung aus nur drei Organen besteht.

3.2 Aufwendungen für betriebliche Mitarbeitervorsorge

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Geschäftsführung	7.887,24	8.308,55
leitende Angestellte	1.448,64	1.186,62
restliche Angestellte	76.997,00	74.036,38

4. Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2024	2023
Arbeiter	0	0
Angestellte	110	114
Gesamt	110	114

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab es keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

6. Ergebnisverwendung

Vorschlag zur Verwendung des Ergebnisses:

Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 3.152.946,97 soll zur Gänze wie folgt ausgeschüttet werden: 20% des Bilanzgewinnes werden am 30. Juni 2025, 30% am 30. September 2025 und die restlichen 50% am 30. November 2025 zur Auszahlung gelangen.

Unterschrift der Geschäftsführerin



Wien am 30.04.2025 Mag. Elisabeth Kamper

Unterschrift des Geschäftsführers



Wien am 30.04.2025, Wolfgang Rosam

Entwicklung des Anlagevermögens per 31. Dezember 2024

	Stand		Zugänge		Abgänge		Umbuchungen		Stand		Abgänge		Zuschreibungen		Abgänge		Stand		Buchwerte			
	01.01.2024	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	31.12.2024	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	01.01.2024	EUR	31.12.2024	EUR	
A. Anlagevermögen																						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																						
1. Software sowie Lizenzen	3.242.180,46		543.483,35		92.631,82		399.235,90		4.092.247,89		1.276.344,12		662.863,01		0,00		92.629,79		1.846.577,34		2.245.870,58	
2. Geschäfts-(Firmen-)wert	50.000,00		0,00		0,00		0,00		50.000,00		44.999,96		3.333,33		0,00		0,00		48.333,29		1.866,71	
3. geleistete Anzahlungen	399.235,90		578.716,55		0,00		-399.235,90		578.716,55		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		578.716,55	
	3.691.416,36		1.122.179,90		92.631,82		0,00		4.720.964,44		1.321.344,08		666.196,34		0,00		92.629,79		1.894.910,63		2.826.053,81	
II. Sachanlagen																						
1. Bauten auf fremdem Grund	1.695.033,76		35.410,65		0,00		0,00		1.730.444,41		248.535,18		218.983,95		0,00		0,00		467.519,13		1.262.925,28	
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	668.606,51		85.510,71		59.014,36		0,00		695.102,86		396.271,87		178.615,01		0,00		53.184,94		521.701,84		173.400,93	
	2.363.640,27		120.921,36		59.014,36		0,00		2.425.547,27		644.807,05		397.598,96		0,00		53.184,94		989.221,07		1.436.326,20	
III. Finanzanlagen																						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.858.446,22		3.151,00		3.701,00		0,00		1.857.896,22		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		1.857.896,22	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.525.000,00		2.200.000,00		650.000,00		0,00		4.075.000,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		4.075.000,00	
3. Beteiligungen	164.000,00		0,00		164.000,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		164.000,00	
	4.547.446,22		2.203.151,00		817.701,00		0,00		5.932.896,22		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		5.932.896,22	
Summe Anlagevermögen	10.602.502,85		3.446.252,26		969.347,18		0,00		13.079.407,93		1.966.151,13		1.063.796,30		0,00		145.814,73		2.884.131,70		8.636.351,72	